

Weserspucker vom 19. Dezember 2018

Standort braucht Fachleute

Für die Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) gab es anlässlich des 25-jährigen Bestehens wohl keinen geeigneteren Tagungsort für die Mitgliederversammlung als das Besucherzentrum am frisch sanierten Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

MINDEN-LÜBBECKE. Der Vorsitzende der IGS, Christoph Barre sagte zu diesem Anlass, dass es aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs der Regionen um Fachkräfte wichtiger denn je sei, im Rahmen eines gezielten Standortmarketings wirkungsvolle Impulse mit Ausstrahlungswirkung für die Region Minden-Lübbecke zu setzen.

Landrat Dr. Ralf Niermann würdigte in seiner Funktion als 2. Vorsitzender das große Engagement der IGS-Mitglieder: „Die großen Herausforderungen der Zukunft können nur durch aktive Mitwirkung bewältigt werden.“ Hier sei die ehrenamtliche Zusammenarbeit innerhalb der IGS vorbildlich.

In seinem Bericht ging IGS-Geschäftsführer André M. Fechner, der zugleich auch Geschäftsführer des Ar-

beitgeberverbandes Minden-Lübbecke (AGV) ist, auf die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinschaft ein: Von der kreisweiten Aufstellung der Mühlenkreissymbole über die langjährige Unterstützung des LandART-Festivals, der regelmäßigen Verleihung des Förderpreises „Leistung

macht Laune“ bis hin zur aktuellen Initiierung der neuen Standortkampagne „#Überlandflieger“.

Nach dem formellen Teil erhielten die Mitglieder der IGS von Bodo Strototte, Geschäftsführer WLV Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft, und



Bodo Strototte und Frank Kögel (2.v.r.) gaben einen Einblick in die Sanierung des Kaiser-Denkmal.

von Frank Kögel, Geschäftsführer Kögel-Bau Bad Oeynhausen, aus erster Hand einen exklusiven Einblick zur Historie des Kaiser-Wilhelm-Denkmal sowie zu Einzelheiten der in den Jahren 2016 bis 2018 durchgeführten Sanierung.

“

Zukunft geht nicht ohne Ehrenamt.“

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes vertreten. Ziel der im Jahr 1993 gegründeten IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit „ihrem“ Mühlenkreis zu stärken.